

# Niederschrift

über eine öffentliche Sitzung des **Ortsrates Asel** am Mittwoch, dem 28.02.2018 in der **Gaststätte „Kleinherr’s“, Am Bache 1.**

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 21:15 Uhr

## **Anwesende:**

Ortsbürgermeisterin Ellen Krone  
Stellv. Ortsbürgermeisterin Leonie Voges  
Ortsratsmitglied Nils Bölter  
Ortsratsmitglied Pia-Annett Büsse  
Ortsratsmitglied Karl-Heinz Kothe  
Ortsratsmitglied Michael Kracke

## **Entschuldigt fehlt:**

Ortsratsmitglied Annette Büsse

## **Von der Verwaltung:**

Gemeindeamtsrat Wiesenmüller, zugl. Protokollführer

Ortsbürgermeisterin Krone begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form und Fassung einstimmig angenommen.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung haben die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner bis zu 15 Minuten die Möglichkeit, Fragen an den Ortsrat und die Verwaltung zu richten.

## **Tagesordnung:**

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 28.09.2017
2. Mitteilungen der Verwaltung und der Ortsbürgermeisterin
3. Umsetzung von Ortsratsbeschlüssen
4. Gestaltung von Grünflächen in der Ortschaft (Vorschläge der Verwaltung)
5. Gestaltung der zu erneuernden Buswartehäuschen (Vorschläge der Verwaltung)
6. Parksituation im Bereich „Finkenbusch“, Am Kuckucksberg“ und „Kreuzacker“
7. Einladung in die Partnergemeinde Göriach
8. Einführung eines Gemeindefestwochenendes
9. Seniorenfahrt 2018
10. Kinderferienpassaktion 2018

11. Umwelttag am 07.04.2018

12. Anfragen und Anregungen

### **Ergebnis der Beratung:**

#### **Zu TOP 1:**

#### **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 28.09.2017**

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die Sitzung am 28.09.2017 wird in der vorliegenden Form und Fassung genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

#### **Zu TOP 2:**

#### **Mitteilungen der Verwaltung und der Ortsbürgermeisterin**

2.1

GAR Wiesenmüller berichtet über die Mitteilungen des Landkreises und des Amtsgerichts Hildesheim zur Vorschlagsliste für Schöffen und Hilfsschöffen sowie Jugendschöffen und bittet um Vorschlag von geeigneten Personen bis spätestens Ende März.

2.2

Ortsbürgermeisterin Krone berichtet über den Jahresempfang am 04.02.2018, in welchem Bürgermeister Litfin teilgenommen habe und Herr Norbert Schütze seinen Betrieb vorgestellt habe.

2.3

Ortsbürgermeisterin Krone bittet um freiwillige Meldung von Anwohnern zur Übernahme von Patenschaften für die in der Gemeinde Harsum vorhandenen Hundekotbeutelstationen. Für die Station an der Bundesstraße ist bereits eine Patenschaft vorhanden, für die Station an der Grafenstraße meldet sich Herr Gerald Lange, die Station Am Kuckucksberg besitzt gegenwärtig noch keinen Paten.

2.4

Ortsbürgermeisterin Krone berichtet über das Treffen der Ortsbürgermeister und teilt mit, dass für vier Arbeitskreise der ILEK/Börderegion noch Mitglieder im Ehrenamt gesucht werden. Interessenten können sich bei der Gemeindeverwaltung melden.

2.5

Ortsbürgermeisterin Krone nimmt auf die bisher geführten Gespräche zur Baumpflege im Bereich des Kuckucksberges Stellung und teilt mit, dass laut Mitteilung der Verwaltung zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Fachfirmen zur Verfügung stehen; eine Auftragsvergabe zur Baumpflege erfolgt sobald wie möglich.

### **Zu TOP 3:**

#### **Umsetzung von Ortsratsbeschlüssen**

GAR Wiesenmüller berichtet, dass es sich bei dem Loch in der Westernstraße um eine Baumaßnahme der Telekom handelt, die bis Mitte März nach Ende der Frostperiode verfüllt wird. Der Ortsrat bittet um Prüfung, ob ggf. dies keine Baustelle der Telekom, sondern eine Baustelle im Rahmen der Reparatur der Wasserleitung sein könne.

Des Weiteren teilt er mit, dass hinsichtlich der Problematik der Straßenreinigung ein entsprechender Artikel in der HaLokaZ publiziert worden sei, jedoch die erforderliche Resonanz ausgeblieben sei. Die Gemeinde Harsum selber besitze keine Kehrmaschine, sondern lediglich die Möglichkeit, einen entsprechenden Kehrbesen an ein Fahrzeug anzukoppeln, um in Notfällen auszuhelfen und die Reinigung vor den gemeindeeigenen Grundstücken vorzunehmen. Die Gemeinde werde künftig jedoch auch das Thema der Straßenreinigung repressiv angehen.

Hinsichtlich des Grünstreifens in der Marienstraße verweist er darauf, dass zunächst die Neuverlegung der dortigen Wasserleitung erfolgen soll, im Rahmen derer ggf. der Grünstreifen mit in Anspruch genommen werden muss. Danach wird in Absprache mit der ÜWL eine entsprechende Befestigung vorgenommen.

Hinsichtlich des Verbindungsweges zwischen Asel und Harsum entlang der B494 teilt er mit, dass in der vergangenen Woche eine Ausbesserung des Weges erfolgt sei, dies jedoch lediglich eine Interimsmaßnahme darstelle, da der Weg so schwer beschädigt sei, dass eine Grundsanie rung erforderlich sei. Er bittet um Aufnahme des Punktes in die Haushaltsvoranschläge für das Jahr 2019, sodass entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden.

Laut Mitteilung der Straßenmeisterei Sarstedt werden die Markierungsarbeiten im Bereich der Einmündung Borsumer Straße / B494 nach Ende der Frostperiode vorgenommen.

Letztlich teilt er aufgrund einer Eingabe der Anwohnerin Frau Sabine Port mit, dass der Zaun vor der Lärmschutzwand im Bereich der Grafeneiche beschädigt worden sei und eine Besichtigung durch den Umweltbeauftragten erfolgt sei. Auch hier sei die Veranschlagung von Haushaltsmitteln erforderlich; Ortsbürgermeisterin Krone bittet um Kostenermittlung und Aufnahme in die Haushaltsvoranschläge.

### **Zu TOP 4:**

#### **Gestaltung von Grünflächen in der Ortschaft (Vorschläge der Verwaltung)**

Ortsbürgermeisterin Krone teilt mit, dass im Rahmen des Treffens der Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister das Thema erörtert wurde und nunmehr entsprechende Vorschläge der Verwaltung vorliegen. Dementsprechend könne eine Bepflanzung der Beete mit Zwergliguster oder alternativ mit einer Zwergheckenkirsche erfolgen. Der Ortsrat einigt sich nach kurzer Beratung darauf, eine entsprechende Entscheidung vor Ort zu treffen und diesbezüglich mit den Anliegern im Erlengrund einen Ortstermin am 10.03.2018 um 12:00 Uhr durchzuführen.

### **Zu TOP 5:**

#### **Gestaltung der zu erneuernden Buswartehäuschen (Vorschläge der Verwaltung)**

Ortsbürgermeisterin Krone legt die vorliegenden Vorschläge der Verwaltung vor, welche grundsätzlich das Einverständnis des Ortsrates finden. Dabei wird jedoch die Priorität darauf gelegt, dass das Bushaltewartehäuschen mit einer entsprechend breiten Sitzbank ausgestattet wird, die mehreren Personen Platz bieten als bisher und rückwärtig mit einer Glaswand zum Schutz vor Feuchtigkeit und Wind versehen wird. Diesbezüglich wird die Verwaltung um Vorlage eines Kostenangebots mit entsprechender Beschreibung gebeten.

### **Zu TOP 6:**

#### **Parksituation im Bereich „Finkenbusch“, Am Kuckucksberg“ und „Kreuzacker“**

Ortsbürgermeisterin Krone schildert die momentane Situation und verweist darauf, dass das entsprechende Problem nicht nur auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Besuchsverkehr der Firma Noma-med zurückzuführen sei. Die Firma verlagere zum gegenwärtigen Zeitpunkt einen Teil ihres Betriebes nach Harsum, jedoch sei auch künftig nicht damit zu rechnen, dass sich die Situation im Bereich Finkenbusch/ Am Kuckucksberg/Kreuzacker entspanne, da im Durchschnitt jedem Anliegergrundstück drei Fahrzeuge zuzurechnen sei und hierfür nicht genügend Parkraum vorhanden sei. Zwischenzeitlich habe Herr Schütze dem Bürgermeister einen Vorschlag unterbreitet, die Situation zu verbessern und seine organisatorische und finanzielle Unterstützung dabei angeboten. Er habe vorgeschlagen, einen Teil des Festplatzes so zu befestigen, dass darauf 25 bis 30 Parkplätze eingerichtet werden können und insofern zusätzlicher Parkraum für Besucher und Angehörige der Firma, Friedhofsbesucher und sonstige Verkehrsteilnehmer geschaffen werde. Dazu bittet der Ortsrat zunächst um Prüfung hinsichtlich der Eigentumsverhältnisse des Feldweges vom Kuckucksberg zum Festplatz und der entsprechenden Nutzungsmöglichkeiten sowie auf Anregung aus der Anwohnerschaft um Prüfung, inwieweit die Verkehrssicherheit dadurch erhöht werden könne, dass eine Sperrung des abgehängten Teils des Kuckucksberges für den öffentlichen Verkehr mit Ausnahme von Anliegern vorgenommen werden könne. Die Verwaltung wird eine entsprechende Prüfung über den Landkreis Hildesheim vornehmen.

### **Zu TOP 7:**

#### **Einladung in die Partnergemeinde Göriach**

Ortsratsmitglied Karl-Heinz Kothe berichtet, dass hinsichtlich der geplanten Fahrt vom 14.-18.06.2018 und der Zuschusszusage des Ortsrates aus der letzten Sitzung bisher kaum Resonanz von Interessenten erfolgt sei, obwohl der Fahrpreis von 40,00 € sehr niedrig sei. Bisher hätten lediglich 20 Personen ihr Interesse bekundet, laut Mitteilung von Ortsbürgermeisterin Krone werden allerdings bis zu 20 Personen privat nach Göriach fahren und dort an den entsprechenden Feierlichkeiten teilnehmen. Auch der Gemeindebrandmeister und entsprechende Begleitung aus der Feuerwehr und dem Musikverein Asel werden teilnehmen; im Übrigen appelliert der Ortsrat an

interessierte Mitbürger, sich bei Ortsratsmitglied Karl-Heinz Kothe entsprechend zu melden.

### **Zu TOP 8:**

#### **Einführung eines Gemeindefestwochenendes**

Ortsbürgermeisterin Krone teilt mit, dass der frühere Adlumer Ortsbürgermeister Peter-Michael Engelhardt einen entsprechenden Vorschlag unterbreitet habe, künftig alle zwei Jahre ein sogenanntes „Festwochenende“ jeweils in einer Ortschaft der Gemeinde Harsum durchzuführen. Dieses Festwochenende solle dann zahlreiche Events beinhalten und auch eine Sperrung der jeweils gesamten Ortschaft für den öffentlichen Verkehr vorsehen, um die Durchführung zu ermöglichen. Er habe dabei an die Festivitäten der Ortschaft Adlum vor einigen Jahren erinnert und im Übrigen auch an die beabsichtigte Jubiläumsfeier der Ortschaft Harsum im Jahr 2022 hingewiesen. Nach kurzer Erörterung vertritt der Ortsrat Asel und auch die anwesenden Vertreter der Gemeinschaft Aseler Vereine die Auffassung, dass aufgrund der in der Ortschaft durchgeführten Veranstaltungen wie der Ferienpassaktion, dem Catharinenmarkt u. ä. dort zunächst in Asel nichts geplant wird und ggf. anderen Ortschaften bei Interesse der Vortritt gelassen wird.

### **Zu TOP 9:**

#### **Seniorenfahrt 2018**

Ortsbürgermeisterin Krone bedankt sich bei Ortsratsmitglied Karl-Heinz Kothe für die Organisation der Seniorenfahrt. Dieser berichtet, dass die Seniorenfahrt am 30.08.2018 nach Wolfsburg zur sogenannten „Senioren phæno“ führen solle. Dieses sei eine spezielle Ausstellung für Seniorinnen und Senioren im Rahmen der phæno in Wolfsburg. Die Fahrt dauere von 12:30 Uhr bis 18:30 Uhr, als Beitrag werde wie bisher ein Betrag von 20,00 € pro Person (56 Personen max.) erhoben; die restlichen Kosten trägt der Ortsrat.

#### **Beschluss:**

Der Ortsrat Asel übernimmt die übersteigenden Kosten außerhalb des Beteiligungsbetrages von 20,00 € pro Person für den Seniorenausflug 2018.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

### **Zu TOP 10:**

#### **Kinderferienpassaktion 2018**

Ortsbürgermeisterin Krone teilt mit, dass auch in diesem Jahr der Wettbewerb im Bogenschießen mit dem Sportverein aus Clauen durchgeführt werde und im Rahmen des Ferienpasses die Anmeldung beim Jugendpfleger erfolgen könne.

**Beschluss:**

Der Ortsrat Asel trägt die Kosten für die Durchführung und den Imbiss im Rahmen des Bogenschießwettbewerbes der Kinderferienpassaktion 2018.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**Zu TOP 11:**

**Umwelttag am 07.04.2018**

**Beschluss:**

Der Umwelttag wird in der bisherigen Form am 07.04.2018 durchgeführt; Organisator ist die Gemeinschaft Aseler Vereine. Hierzu wird ein Flyer an sämtliche Haushalte verteilt; als Ausweichtag bei schlechtem Wetter wird der 14.04.2018 festgelegt. Die Kosten für den Imbiss übernimmt der Ortsrat Asel.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**Zu TOP 12:**

**Anfragen und Anregungen**

12.1

Ortsratsmitglied Pia-Annett Büsse bittet um Überprüfung, inwieweit der Fußweg zwischen der Katharinenstraße und dem Lahstedter Weg mit einer zusätzlichen Straßenbeleuchtungsanlage ausgestattet werden könne, da dieser durchgängig dunkel sei.

12.2

Ortsratsmitglied Karl-Heinz Kothe bittet um Nachfrage bei der Straßenbauverwaltung, inwieweit eine Linksabbiegerschaltung an der Kreuzung Borsumer Straße B494 (für Verkehrsteilnehmer, die aus Richtung Hildesheim kommen) installiert werden kann, da durch Linksabbieger insbesondere in den Morgenstunden sehr häufig ein Rückstau gebildet wird und bei der jetzigen Grünphase und aufgrund des entgegenkommenden Verkehrs nur wenige Fahrzeuge nach links abbiegen können.

12.3

Ortsbürgermeisterin Krone bittet, den Festplatz für die Durchführung des Osterfeuers entsprechend durch den Bauhof herrichten zu lassen.

12.4

Der Ortsrat legt einvernehmlich den 30.05.2018 als Termin für die nächste Sitzung fest.

Weitere Anfragen und Anregungen liegen nicht vor.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung haben die Einwohnerinnen und Einwohner bis zu 15 Minuten die Möglichkeit, Fragen an den Ortsrat und die Verwaltung zu richten. Dabei werden folgende Fragen aufgeworfen:

1. Es wird angeregt, den Grünstreifen unterhalb der Kirchhofsmauer durch Entnehmen des eingebrachten Steinmaterials und Verdichtung wieder herzustellen.
2. Die Aufstellung einer Bank in der Senke zwischen den Gemarkungen Asel und Harsum nach Rücksprache mit der Ortsbürgermeisterin wird angeregt.

Abschließend bedankt sich Ortsbürgermeisterin Krone für die rege und konstruktive Mitarbeit und schließt um 21:15 Uhr die Sitzung.

Krone  
Ortsbürgermeisterin

Wiesenmüller  
Protokollführer